

Communität Christusbruderschaft Selbitz



Die Schwestern und Brüder der Communität Christusbruderschaft wissen sich von Gott berufen, auf Seine Liebe mit ihrem ganzen Leben zu antworten.

Sie richten sich an den drei „evangelischen Räten“ Armut, Keuschheit und Gehorsam aus und reihen sich damit in die Ordenstradition der einen christlichen Kirche ein.

Die Berufung zum gemeinsamen Leben konkretisiert sich in den einzelnen Konventen. So gehören neben dem Zentrum in Selbitz (bei Hof/Saale) zur Communität weitere Konvente z.B. in Hof Birkensee (Nähe Nürnberg) und Petersberg (Nähe Halle).

Die Gemeinschaft lebt innerhalb und im Gegenüber zur evangelisch-lutherischen Kirche in ökumenischer Offenheit. Lebendige – auch internationale – Beziehungen bestehen zu anglikanischen, katholischen und orthodoxen Orden und Kommunitäten sowie zu freikirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften.

Das hohepriesterliche Gebet Jesu: „... auf dass alle eins seien“ ist Auftrag und Ziel.

Ein Auszug aus den Angeboten (mehr Infos dazu auf <https://christusbruderschaft.de/de/zu-gast-sein/programm-der-gaestehaeuser.php>):

Für junge Leute:

Ganzjährig möglich	Kloster auf Zeit / Leben in heilsamem Rhythmus	Selbitz und Hof Birkensee
27.12.20–01.01.21	Silvesterfreizeit	Selbitz
29.12.20–02.01.21	Silvester-Einkehrzeit	Petersberg
30.12.20–02.01.21	Silvester-Jahreswechsel für junge Erwachsene	Hof Birkensee
31.03.–05.04.21	(Kl)Oster-Tage: Ostern mit der Community	Selbitz
31.03.–05.04.21	Auf Ostern zugehen, Auferstehung feiern	Hof Birkensee
23.04.–25.04.21	Kloster on fire: junge Leute zwischen 17 und 25 Jahre	Selbitz
24.04.21	Jugendgottesdienst	Selbitz
27.12.21–01.01.22	Silvesterfreizeit	Selbitz
29.12.21–02.01.22	Silvester-Einkehrzeit	Petersberg
30.12.21–02.01.22	Silvester-Jahreswechsel	Hof Birkensee

Spezielle Tipps für Studierende:

Ganzjährig möglich	Studieren in der Stille	Hof Birkensee
17.08.–22.08.21	Selbitzer Sommerakademie: Das Johannesevangelium	Selbitz
23.09.–26.09.21	Feel empowered! Wochenende im Kloster für Studierende aller Fachrichtungen	Selbitz

Kreativität, Leib und Seele:

12.02.–16.02.21	Bibel geTanzt	Selbitz
06.05.–09.05.21	Fotografie und Spiritualität	Selbitz
Termin erfragen	Bete und arbeite (ora et labora)	Petersberg
25.09.21 (13-17 Uhr)	Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen	Hof Birkensee
Termin erfragen	Wochenende mit meditativem Tanz	Petersberg
30.08.–02.09.21	Seminar: „Das Wort entdecken“ – kreatives Schreiben	Selbitz
27.08.–29.08.21	Zeichnen entdecken	Hof Birkensee
06.09.–12.09.21	Wandern und Stille	Selbitz
Termin erfragen	Filmtage	Selbitz
11.10.–14.10.21	Filz-Seminar	Selbitz

Stille / Meditation:

25.01.–29.01.21	Stille erleben zum Jahresanfang (durchg. Schweigen)	Selbitz
01.03.–05.03.21	Stille erleben im Frühjahr	Selbitz
05.03.–07.03.21	Einkehrwochenende zur Passionszeit	Petersberg
27.05.–30.05.21	Pilgertage „Vertraut den neuen Wegen“	Petersberg
14.06.–18.06.21	Stille erleben im Sommer	Selbitz
06.09.–12.09.21	Wandern und Stille	Selbitz

Glaubensvertiefung–Lebensgestaltung–Seelsorge:

11.01.–15.01.21	„Vom inneren Sehen“ und seiner Bedeutung: Einführung in die wertorientierte Imagination	Selbitz
29.01.–31.01.21	Resilienz-Seminar: Hoffnung ist wie eine offene Tür	Selbitz
22.04.–25.04.21	Herzensgebet und gewaltfreie Kommunikation	Hof Birkensee
29.06.–04.07.21	Werk- und Gartenwoche	Hof Birkensee
05.03.–07.03.21	Die heilende Kraft der Vergebung	Selbitz
10.05.–13.05.21	Resilienz-Seminar: „Tief verwurzelt in den Himmel wachsen“	Selbitz
04.06.–06.06.21	Scham, die Wächterin meiner Seele	Selbitz
10.06.–13.06.21	Alexandertechnik	Selbitz
20.08.–22.08.21	Wochenende mit meditativem Tanz	Petersberg
06.09.–08.09.21	Die heilende Kraft der Vergebung	Selbitz
10.09.–13.09.21	Wertorientierte Imagination	Selbitz
21.09.–26.09.21	Gartenwoche	Hof Birkensee

Adresse / Anmeldung: Community Christusbruderschaft

Selbitz (dort können Jahresprospekt sowie ggf. Einzelprospekte angefordert werden)

Community Selbitz

Wildenberg 33 (Ordenshaus)

95152 Selbitz

Tel.: 0 92 80 / 68-0 (Ordenshaus),

Tel.: 0 92 80 / 68-50 (Gästehaus), Fax: -68

E-Mail: selbitz@christusbruderschaft.de

Internet: www.christusbruderschaft.de

(hier ist auch das Jahresprogramm zu finden)

Community Casteller Ring

Die Community Casteller Ring (CCR) ist eine Gemeinschaft von Frauen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche als Ordensgemeinschaft im Geist der Regel des hl. Benedikt (RB) lebt. Seit 1950 leben die Schwestern auf dem Schwanberg. Der Gemeinschaft gehören zur Zeit 30 Schwestern an. Die Stundengebete und Gottesdienste prägen im Wechsel von Gebet und Arbeit (ora et labora) den Tagesablauf. Die Schwestern arbeiten unter anderem in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Geistlichen Zentrums Schwanberg mit und bieten in diesem Rahmen eigene Tagungen an. Seit der Eröffnung im Mai 2007 betreuen die Schwestern den Evangelischen Friedwald auf dem Schwanberg.

Der gottesdienstliche Mittelpunkt des Schwanbergs ist die St. Michaelskirche. Hier beten die Schwestern viermal täglich das Stundengebet und laden alle Gäste des Schwanbergs dazu ein. Im Wechselgesang der Psalmen, in Schriftlesung, Fürbitte und in der Stille bringen sie ihr Leben und die Welt vor Gott. In den Gottesdiensten feiern sie Gottes Gegenwart und entdecken dabei immer wieder neu den Reichtum der kirchlichen Liturgie.

Alle Gäste sind drei Mal in der Woche zu einem Gottesdienst mit Eucharistiefeier eingeladen. Segnungsgottesdienste und Feiern mit stillen, meditativen Elementen ergänzen die Vielfalt. Immer steht zugleich mit der Verkündigung die Feier des Altarsakraments im Mittelpunkt – von hier aus beschreibt sich das gemeinschaftliche Leben auf dem Schwanberg. In der so gefeierten Gegenwart Gottes mitten unter den Menschen findet die Community ihren Auftrag und ihren Weg.

Gäste sind in das Geistliche Zentrum Schwanberg eingeladen, das mit seiner Tagungsstätte Schloss Schwanberg, dem Einkehrhaus St. Michael und dem Jugendhof Schwanberg Räume für christliche Spiritualität in unterschiedlichen Formen bietet.

Angebotsschwerpunkte: Spirituelle Theologie, Exerzitien, Geistliche Begleitung, Meditation, Kontemplation, Leibarbeit, Gregorianik

Angebote:

- 04.–08.01.2021 *Die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über Dir (Jes.60,1) – Meditation zu Epiphania*
Sr. Ute Fides Günther CCR
- 17.–21.02.2021 *Centering-Prayer- Ja sagen zu Gottes Wirken in mir*
Schwanbergpfarrerin Maria Reichel
- 16.–21.03.2021 *Komm und sieh! – Kloster auf Zeit intensiv für Frauen zwischen 18 und 30 Jahren*
Sr. Ellen Reisig, Sr. Elisabeth-Ester Graf, Sr. Franziska Fichtmüller und weitere Schwestern der CCR
- 25.–28.05.2021 *„Schnupperexerzitien“*
Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
- 01.–03.10.2021 *„Aus den Träumen eines Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht“*
Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR
- 06.–08.10.2021 *Veni Creator Spiritus – Komm, Schöpfer Geist, Lateinische und deutsche Gregorianik*
Sr. Dorothea Beate Krauß CCR, Dr. Réka Miklós



Unabhängig vom Kursprogramm:

Kloster auf Zeit – ora-et-labora-Tage (mitleben und -arbeiten) auf dem Schwanberg

Kontakt: Sr. Franziska Fichtmüller CCR

Tel.: 0 93 23 / 32-125

E-Mail: suedfluegel@schwanberg.de

Adresse / Anmeldung:

Geistliches Zentrum Schwanberg, 97348 Rödelsee

Tel.: 0 93 23 / 32-128, E-Mail: rezeption@schwanberg.de

Für weitere Informationen:

Sr. Anke Sophia Schmidt CCR

Bildungsreferentin des Geistlichen Zentrums Schwanberg

Tel.: 0 93 23 / 32-184

E-Mail: [bildungreferentin@schwanberg.de](mailto:bildungsreferentin@schwanberg.de)

Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR

Tel.: 0 93 23 / 32-185

E-Mail: bildung-begleitung@schwanberg.de

Internet: www.schwanberg.de

Kloster Triefenstein

Die Christusträger Bruderschaft ist eine evangelische Kommunität, eine ordensähnliche Gemeinschaft innerhalb der evangelischen Kirche. Wir Brüder leben, beten und arbeiten in Deutschland im Kloster Triefenstein und Dresden, in Ralligen und Zürich (Schweiz), sowie in Kabul (Afghanistan) und in Vanga (Kongo).

Im Kloster Triefenstein am Main führen wir ein Gästehaus. Wir wollen in die geschützte Atmosphäre unseres Klosters einladen, um Raum zur Begegnung mit Gott zu finden.



Foto: Wikimedia Commons

„Unterwegs zur Ruhe“

Ein Angebot zum Wandern und zur Stille vor Gott.

Wir wollen uns einüben ins Hören auf Gott durch Impulse im Unterwegssein und in Zeiten persönlicher Reflexion. Die Wanderungen dauern 3 bis 4 Stunden, bitte gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung mitbringen.

Termin: Di., 07. bis So., 12. September 2021

Leitung: Ilona und Jochen Englert, Br. Gustav Fluck

Tagungsbeitrag: EZ: EUR 310,- / DZ: EUR 260,-

Kursgebühr: EUR 50,-

Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

„Kloster 2go“

Für junge Leute (17 bis 35 Jahre), die mehr aus ihrem Leben machen wollen, die sich Anregungen für ihr Leben als Christ wünschen, die mit anderen diskutieren und Visionen teilen wollen, die beten und hören und schweigen wollen.

Termin 2020: Fr., 04. bis So., 06. Dezember 2020

Leitung: Br. Christian Hauter, Br. Gerd Maier und Team

Termin 2021: Fr., 19. bis So., 21. November 2021

Leitung: Br. Christian Hauter, Br. Thomas Dürr und Team

Tagungsbeitrag: Im DZ für Nichtverdienende: EUR 70,- / für Verdienende EUR 94,- / im EZ: EUR 114,-



https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:lengfurt_am_Main.jpg

Karmelitische Exerzitien

Wir wollen diese Tage in bewusster Zurückgezogenheit aus der Geschäftigkeit des Alltags verbringen. Es gibt täglich zwei Vorträge und einen Abendmahlsgottesdienst. Jeder ist eingeladen, im Gebet seinen eigenen inneren Weg mit Gott zu gehen. Dabei sollen uns Stille und streng eingehaltenes durchgehendes Schweigen helfen.

Leitung: Br. Helmut Laske, Br. Markus Hemmrich, Ilona Englert

Termin: Di., 24. November bis So., 29. November 2020

Tagungsbeitrag:

Für die ganze Zeit berechnen wir pro Person an Verpflegung und Übernachtung im einfachen Einzelzimmer EUR 310,-; Einzelzimmer mit Dusche und WC EUR 370,-; Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 75,-. Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Tage der Stille

In der Stille werden wir empfänglich für das Wort Gottes an uns. Wir nehmen uns Zeit, dass in uns eine ganz persönliche Antwort wachsen kann.

In einer überschaubaren Gruppe wollen wir uns zu Gott hin ausstrecken.

Wir werden die Tage im Schweigen verbringen, auch die Mahlzeiten, dies hilft zur persönlichen Sammlung.

Leitung: Sr Marlies & Sr Barbara (Steppenblüte Community), Br. Christian Hauter

Termin: Di., 21. September bis So., 26. September 2021

Tagungsbeitrag:

Für die ganze Zeit berechnen wir pro Person an Verpflegung und Übernachtung im einfachen Einzelzimmer EUR 310,-; Einzelzimmer mit Dusche und WC EUR 370,-;

Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 75,-.
Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Anmeldung für alle vier Veranstaltungen bei

Christusträger Bruderschaft / Gästebüro
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein
Tel.: 0 93 95 / 77 71 10

E-Mail: gaeste@christustraeger.org

Internet: www.christustraeger-bruderschaft.org



Spiritualität der Ostkirche Benediktinerabtei Niederaltaich



Niederaltaich ist ein Kloster mit zwei kirchlichen Traditionen („Riten“). Ein Teil der Mönche lebt im römischen, ein Teil im byzantinischen Ritus.

Die Pflege der ostkirchlichen Tradition erwuchs aus der ökumenischen Zielsetzung des Klosters. Das jahrzehntelange intensive Bemühen um byzantinische Liturgie, Spiritualität und Theologie ist selbst zu einer spezifischen Tradition in Niederaltaich geworden.

Die Pflege des byzantinischen Ritus in diesem Kloster ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich das Geheimnis der Kirche nicht in der jeweils eigenen Tradition erschöpft, dass es vielmehr im geistlichen Leben echte Alternativen gibt.

Im Zuge des ökumenischen Lernprozesses begreifen sich die Kirchen heute mehr und mehr als Gemeinschaft (communio) von Schwesterkirchen. Diesen wiederentdeckten und noch weiter auszulotenden Communio-Charakter von Kirche will die Mönchsgemeinschaft in zwei Traditionen in ihrem konkreten Lebensvollzug erfahrbar machen.

Im Sinne dieser „gelebten Vermittlung“ feiern die Mönche des byzantinischen Ritus die Göttliche Liturgie (Eucharistie) und das Stundengebet in deutscher Sprache, um so den Christen westlicher Kirchen den Reichtum der östlichen liturgischen, spirituellen und theologischen Überlieferung besser zugänglich zu machen. Dazu wurde der Großteil der verwendeten gottesdienstlichen Texte in langjähriger Arbeit aus dem Griechischen bzw. Kirchenslawischen neu übersetzt und

zum Singen eingerichtet. Grundlage für die musikalische Gestaltung bildete von Anfang an der russische einstimmige wie mehrstimmige Choral.

Um in die Spiritualität der Ostkirche einzudringen, eignet sich insbesondere die Liturgie, die an den Hochfesten des Jahreskreises von besonderer Feierlichkeit geprägt ist.

Empfohlene Angebote:

- **Herzensgebet mit systematischen Übungsanweisungen**
unter Leitung von Carol Lupu und P. Basilius Welscher OSB
27. Dezember 2020 – 02. Januar 2021
- **Feier des Theophaniefestes**
mit einem einführenden Vortrag
03. Januar – 06. Januar 2021
- **Feier der Kar- und Ostertage**
mit begleitenden Vorträgen am Gründonnerstag
und Karsamstag, 31. März – 05. April 2021
- **Feier des Pfingstfestes**
mit einem einführenden Vortrag
21. Mai – 24. Mai 2021
- **Ökumenische Einkehrzeit**
07. August – 14. August 2021

Auch individuelle Termine sind möglich!
Unser ausführliches Programm sowie Details zu den einzelnen Angeboten können Sie auf unserer Homepage www.abtei-niederaltaich.de einsehen oder bei uns anfordern:

Adresse: Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin
und Ökumenisches Institut der Abtei Niederaltaich
94557 Niederaltaich
Internet: www.abtei-niederaltaich.de

Ansprechpartner: Bruder Johannes Hauck OSB
Tel.: 0 99 01 / 208-6 (St. Pirmin)
Fax: 0 99 01 / 208-250
E-Mail: st.pirmin@abtei-niederaltaich.de

Die ESG Erlangen

(Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde)



ist ein Treffpunkt für Studierende aller Fachrichtungen. In unserem ESG-Haus in der Hindenburgstraße 46 in Erlangen bieten wir in unmittelbarer Nähe zur Philosoph. Fakultät und dem Fachbereich Theologie ein buntes Gemeindeleben, das von Studierenden zusammen mit den Hauptamtlichen gestaltet wird. Unsere Website (www.esg-erlangen.de) und unsere Auftritte auf Facebook (EsgErlangen) und Instagram (esgerlangen) zeigen dir, was aktuell läuft.

Begegnung und Dialog, Geistliches, Gemeinschaft, Spaß, Nachdenken über Glaube, Welt und ihre Bewahrung. Lass Dich von unserem Programm inspirieren und komm einfach mal vorbei.

Angebote, die deine Persönlichkeitsentwicklung in den Bereichen Spiritualität und Kommunikation betreffen, können über den Bildungsgutschein der KSB gefördert werden. (Achtung: Dieser muss bitte immer im Vorfeld bei der KSB angefragt werden!)

Fragen beantworten Dir gerne:

Bis 30.11.2020:

Dr. Daniel Wanke; E-Mail: er-wanke@esg-erlangen.de

Ab 01.12.2020:

N.N.; Frau Andrea Schrenk, Sekretariat;

E-Mail: schrenk@esg-erlangen.de



Taizé



Die Ordensgemeinschaft

Seit 1949 lebt die von Frère Roger Schutz gegründete ökumenische Männergemeinschaft bei dem kleinen Ort Taizé in Burgund. Die hervorragend restaurierte Klosteranlage Cluny ist nur 10 km entfernt.

Ziel des Ordens ist es, junge Menschen für die Themen Frieden, Versöhnung und Vertrauen zu gewinnen. Im Nachdenken über diese Themen ist die Bergpredigt leitend. Die wichtigen Stichworte Kampf und Kontemplation verdeutlichen, dass es über das Nachdenken hinaus um die Umsetzung der biblischen Ideen in den Alltag geht.

Aufenthalt:

Woche für Woche treffen sich bis zu 6000 Jugendliche aus aller Welt in Taizé. Die internationalen Treffen unterliegen einem Wochenrhythmus. Ankunft ist jeweils ein Sonntag-nachmittag und Abreise der darauf folgende Sonntag-nachmittag. Es gibt einen festen Tagesablauf: Gebetszeiten, Mahlzeiten, Bibleinführungen, Gespräche in multinationalen Gruppen und gemeinnützige Arbeit wechseln einander ab.

Unterkunft und Verpflegung:

Erwachsene bis zu 29 Jahren werden in Großraumzelten oder Baracken untergebracht. Eigene Zelte oder Wohnmobile können mitgebracht werden. Die Verpflegung ist einfach und kommt aus der Großküche auf dem Gelände. Kleine Imbissstuben sind gleich gegenüber.

Kosten: Die Tagesgebühr beträgt ca. 7 bis 10 Euro (je nach Herkunft und Alter der Teilnehmenden).

Anmeldung: Mindestens zwei Wochen vor Ankunft sollte man sich in Taizé anmelden.

Internet: www.taize.fr/de

Jakobsweg

Camino mit Sieger Köder



Sich auf den Weg machen zu den Kunstwerken von Sieger Köder in den Kirchen in Rosenberg und Hohenberg am Jakobsweg zwischen Rothenburg und Ellwangen. Das Gehen auf traditionellen Pilgerwegen hat eine spirituelle Dimension. Unser Leben ist ein Weg. Manchmal stehen wir vor Kreuzungen, an Wendepunkten oder im dichten Gewühl. Da ist es hilfreich, sich auf den Weg zu machen, sich zu orientieren, die Richtung zu überdenken. Unterwegs auf alten Pilgerwegen wird erlebbar, was es heißt, den Alltag zu entschleunigen, Unwesentliches zurück zu lassen, zu eigener Spiritualität zu finden.

Ausgesandt mit dem Pilgersegen geht es in die Karwoche. Der Weg zum Passionsaltar des Sieger Köder in Rosenberg erinnert an Jesu Weg nach Jerusalem.

Es ist Zeit zum Innehalten, Nachdenken, Singen und Beten, Danken und Loben.

Wir gehen in Tagesetappen von 20 bis 25 km, sind täglich an neuen Orten untergebracht, tragen unser Gepäck auf dem Rücken.

Sie brauchen:

- eingelaufene Wanderschuhe
- Regenkleidung
- Rucksack mit Rückenbelüftungssystem
- Walkingstöcke sind hilfreich.

Leitung: Doris Münderlein

Termin: 26.03. bis 30.03.2021

Wegstrecke: von Rothenburg o.d. Tauber nach Ellwangen

Kosten: jeweils EUR 390,-

(Übernachtung im Einzelzimmer, Frühstück und Reisebegleitung. Die Anmeldegebühr von 40 Euro wird mit den Gesamtkosten verrechnet, bei Rücktritt einbehalten)

Anmeldefrist: bis 05.03.2021

Anmeldung bei:

Doris Münderlein (Pilgerweg-Reiseleiterin)

Würzburger Str. 474, 90768 Fürth-Burgfarnbach

Mobil: 01 70 / 41 91 041

Internet: www.jakobsweg-begleitung.de

„Walk a way“ in der fränkischen Schweiz

Nicht weit entfernt und doch ganz draußen.

Für 4 Tage tauchen wir ein in die Natur der Fränkischen Schweiz, um dort in Stille und Fasten den eigenen Lebensfragen nachzugehen. Wer sich die Auszeit eines „Walk a way“ nimmt, steht mitten im Leben und bringt von dort seinen Blick auf die Welt, seine Last und Lust an den Dingen, an Beziehungen und Aufgaben mit.

Das „Walk a way“ eröffnet über vorbereitende Übungen, ein 24-Stunden-Solo in der Natur und anschließende Nacharbeit in der Gruppe einen ritualisierten Rahmen, um sich selbst auf die Spur zu kommen. Gemeinsam mit anderen und in der Stille der Natur bist du unterwegs auf der Suche nach dem Sinn des eigenen Lebens und nach den oft tief in uns verborgenen persönlichen Eigenarten, Grundprägungen und Sehnsüchten. Draußen in der Natur erlebst du deine Stärken und Schwächen, begegnest deiner Angst, aber auch deinem Mut. Du würdigst deinen bisherigen Weg und klärst neu, in welche Richtung du dich weiter entwickeln möchtest. Während des 24-Stunden-Solos hältst du dich für einen Tag und eine Nacht alleine in der Natur auf. Dabei ist deine Ausrüstung so minimal wie möglich – warme Kleidung, Schlafsack und Isomatte, eine Zeltplane, Trinkwasser – doch in jedem Fall so, dass du sicher unterwegs bist.

(Gefastet wird nur während der Solozeit. Aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen kann auf das Fasten verzichtet werden).

Leitung: Oliver Behrendt, Pfarrer, landeskirchlicher Beauftragter für geistliche Übung und Meditation, geistlicher Begleiter, Lehrer für Herzensgebet, Visionssucheleiter; Kerstin Schönleben, Pfarrerin, Diplom-Sozialpädagogin, Erlebnispädagogin (Institut Planoalto), Visionssucheleiterin

Teilnehmende: max. 12 Personen, insbesondere Studierende und Promovierende

Termin:

Do., 13.05.2021 (9.00 Uhr) bis So., 16.05.2021 (16.00 Uhr)

Ort: Seminarhaus in der Fränkischen Schweiz

Kosten: EUR 230,- / 200,- ermäßigt (Studierende)

(für Verpflegung und Kursgebühr, Unterkunft. Die Anreise ist selbstständig zu organisieren, wir unterstützen bei der Bildung von Fahrgemeinschaften)

Angesichts der Coronapandemie ist eine Variante mit Übernachtung im Seminarhaus und eine auf 3 Tage verkürzte Variante mit Übernachtung zu Hause, individuellen Zeiten in der Natur und digitaler Begleitung per Zoom in Planung. Kosten würden entsprechend angepasst.

Weitere Informationen: Kerstin Schönleben

Tel.: 01 76 / 56 90 39 49; E-Mail: kerstin.schoenleben@elkb.de

Anmeldung: möglichst bis 30.03.2021.

Danach sind weitere Anmeldungen möglich, wenn Plätze frei sind bei: Evangelische Studierendengemeinde;

E-Mail: Sekretariat@esg-nuernberg.de

Für die KSB sind 5 Tage anrechenbar.



Foto: Karin Spangler, Neuendettelsau

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg

„Wie ein Baum am frischen Wasser!“ (Psalm 1)

2. Teil

Meditatives Wandern in der südlichen Region Hesselberg

Auch wenn die Region Hesselberg eher mit geringen Niederschlägen auskommen muss, so gibt es doch – oft überraschend – hier und dort – muntere Bachläufe und idyllische Seen. An der Vegetation kann man die positiven Auswirkungen der Wasserversorgung deutlich ablesen. Beim Wandern lassen wir uns von der Weisheit der Natur inspirieren, um unsere inneren Kraftquellen neu zu entdecken – damit wir uns auch in Zeiten der „Dürre“ wie ein „Baum am frischen Wasser“ fühlen.

Während wir im 1. Teil in 2020 die südliche Region Hesselberg erkundet haben, wenden wir uns im 2. Teil 2021 dem östlichen und westlichen Umland des Hesselbergs zu. (Die Teilnahme am 1. Teil ist aber keine Voraussetzung für den 2. Teil).

Wanderziele: Fränkisches Seenland, Quellenweg im Hahnenkamm, Dinkelsbühler Teichlandschaft, Ellwanger Seenland. (leichte Halbtageswanderungen à 5 bis 6 km, bzw. 10 bis 12 km am Tag)

Leitung: Werner Hajek, Bildungsreferent, Natur- und Landschaftsführer; Brigitte Seeberger, Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit

Zeitpunkt: 16.09.2021 (18.00 Uhr) bis 19.09.2021 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Kosten (Vollpension, Seminargebühr und Fahrdienst):

EZ: EUR 278,50 / DZ: EUR 262,00 / o.Ü.: EUR 148,50

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

Tel.: 0 98 54 / 100, Fax: 0 98 54 / 10-50

E-Mail: info@ebz-hesselberg.de

Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchsten Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfingen möglich.

Veranstaltung forum männer im Amt für Gemeindedienst der ELKB –
Pfarrer Günter Kusch

Raue Tage – Dreikönigspilgern für Männer

Auf Luthers Spuren von Bad Hersfeld auf die Wartburg

Genau 500 Jahre ist es her, dass Martin Luther zum Reichstag nach Worms und wieder zurück auf die Wartburg gereist ist. Auf seinen Spuren werden wir uns am Dreikönigstag beginnend zum Pilgern aufmachen. Zurückschauen, Altes loslassen, Kraft schöpfen, ins Neue aufbrechen. Getreu dem etwas angepassten Motto „Hier gehe ich, ich kann nicht anders!“

Termin: 06.01.2021 bis 09.01.2021

Infos und Anmeldung: Spirituelles Zentrum St. Martin,
Arndtstr. 8, Rgb., 80469 München;
E-Mail: pilgern@stmartin-muenchen.de



Philosophieren & Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen

Zertifizierte Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Foto: Christian Schwier, Fotolia



„Woher komme ich? Wer ist Gott? Wieviel ist unendlich?“

Das griechische „Philosophieren“, also die „Liebe zum Wissen“, übersetzt eine 9-jährige Philosophin so:
„Wir reden über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens.“

Philosophieren und Theologisieren heißt

- eigenständig über die Fragen des Lebens nachdenken
- sich gemeinsam auf die Suche nach Antworten machen
- im Austausch neue Ideen und Erkenntnisse gewinnen
- immer wieder den Weg gehen nach innen und nach außen
- wissen wollen und Orientierung finden.

Kinder und Jugendliche entwickeln in philosophischen und theologischen Gesprächen ihre eigenen Gedanken zu existenziellen Fragen des Lebens. Jede und jeder kann sich in einem geschützten Rahmen anderen mitteilen oder zuhören und eigene Antworten finden zu den großen Fragen des Lebens.

Aufbau: Die Fortbildung gliedert sich in vier aufeinander aufbauende Module. Das 1. Modul ist auch gleichzeitig der Entscheidungsworkshop. Es gibt Gelegenheit, das philosophische Gespräch kennenzulernen und selbst in philosophische und theologische Fragen einzusteigen. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Ich, der Identität, dem Menschsein und auch die Struktur und die Rahmenbedingungen für den Einsatz. Anschließend entscheiden Sie, ob Sie sich für die folgenden drei Module anmelden möchten, die dann nur zusammen buchbar sind. In den weiteren Modulen wird jeweils zu einem weiteren Themenbereich des Lebens philosophiert und theologisiert und zugleich das notwendige „Handwerkszeug“ erworben, um solche Gespräche mit Gruppen zu initiieren, zu leiten und zu vertiefen. Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Zielgruppe für die Weiterbildung sind alle, die mit Aufgeschlossenheit, Offenheit und Neugier die Welt hinterfragen; alle, die Kindern, Jugendlichen und sich selbst eine tiefere Auseinandersetzung mit diesen Themen ermöglichen wollen; Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten.

Referentin: Gerlinde Krehn ist Dipl. Religionspädagogin(FH) und freiberufliche Referentin in der Aus-, Fort- und Weiterbildung u.a. für Erzieher*innen, Religionslehrkräfte und Gemeindepädagog*innen. Sie philosophiert und theologisiert seit mehr als fünfzehn Jahren mit Menschen zwischen vier und 99 Jahren.

Termine und Orte 2021–2022:

- **Modul 1:** 27.–29.10.2021, Josefstal (Entscheidungsworkshop) „Wer bin ich? Identität und Menschliches“
- **Modul 2:** 08.–10.12.2021, Bad Hersfeld „Ich und die Anderen. Empathie und Zwischenmenschliches“
- **Modul 3:** 14.–16.03.2022, Hofheim (bei Frankfurt) „Was ist die Welt? Natürliches und Unbegreifliches“
- **Modul 4:** 20.–22.06.2022, Josefstal „Was ist wertvoll? Werte und das gute Leben“



Kosten:

Pro Modul berechnen wir je nach Unterbringung:

EUR 225,- (VP im EZ, Dusche/WC)

EUR 211,- (VP im EZ, Etagedusche/-WC)

EUR 197,- (VP im DZ, Etagedusche/-WC)

Anmeldeschluss für Modul 1: 29.09.2021

Weitere Informationen und Anmeldung:

Studienzentrum Josefstal

Aurachstr. 5

D-83727 Schliersee-Josefstal

Tel.: 0 80 26 / 9 75 60

Internet: www.josefstal.de

„Schöpfungsklang und Lebenston“

Spirituelle Sing- und Liturgiewoche in der Evangelischen Tagungsstätte Wildbad Rothenburg

Im September geht der Spätsommer auf den Herbst zu. Die Ernte wird eingefahren. Wir erfahren die Natur als Gottes Schöpfung nochmals in besonderer Weise. In dieser Zeit gehen wir auf spirituelle Spurensuche in Tönen und Liedern zur Schöpfung, im Atmen und Bewegen in freier Natur und suchen Wege liturgischer Schöpfungsmeditation. Liturgie, Chormusik, alte und neue Kirchenlieder sind Begleiter auf diesem Weg.

Die Sing und Liturgiewoche bietet viel Raum für das gemeinsame Singen. Vorträge zu hymnologischen und liturgischen Themen ergänzen das Programm. Verschiedene kirchliche Berufsgruppen, Ehrenamtliche aller Altersgruppen und Studierende begegnen sich im gemeinsamen Erleben und Nachdenken.



Foto: Georg Reifferscheid/commons.wikimedia.org

Seminaristische Einführungen in die Liturgik und Hymnologie werden verbunden mit chorischen Singangeboten (die wesentliche Singtraditionen der christlichen Kirchen erschließen sollen, mit einem Schwerpunkt auf Neues Geistliches Lied und Gospel) und Möglichkeiten leiborientierter spiritueller Meditation und Rekreation und Yoga aus christlicher Perspektive. Die Feier von Andachten und Gottesdiensten gehört konstitutiv zu diesen Tagen dazu.

Zeitraum: Sonntag, 05.09.2021, 15.00 Uhr (mit Kaffee) bis Donnerstag, 09.09.2021, 16.00 Uhr (nach dem Kaffee).

Kursleitung: Prof. Dr. Peter Bubmann (FAU), Dr. Wolfgang Schuhmacher (Leiter Wildbad Rothenburg)

Referenten:

KMD Andreas Schmidt (Kirchenmusiker; Referent im Gottesdienst-Institut der ELKB und Hochschulkantor an der Augustana-Hochschule, Neuendettelsau); Swantje Luthe (Wiss. Mitarbeiterin, JMU)

Ort: Evangelische Tagungsstätte Wildbad Rothenburg, Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber, Tel.: 0 98 61 / 97 70

Das Wildbad ist eine ästhetisch besonders ansprechende schlossartige Tagungsstätte direkt in romantischer Landschaft an der Tauber im bekannten Touristenort Rothenburg ob der Tauber.

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Unterbringung: in Einzel- und Doppelzimmern (falls erwünscht), Vollverpflegung durch die Tagungsstätte

Anmeldefrist: 01.07.2021

Kosten: Die Veranstaltung wird bezuschusst, die Kosten stehen daher noch unter Vorbehalt. Eigenbeitrag (Pauschale) voraussichtlich für Verpflegung und Unterbringung komplett ca. 330 Euro. Eine Abrechnung über die KSB ist nur für Studierende möglich, die diese Veranstaltung nicht in Erlangen, Neuendettelsau oder Würzburg innerhalb des Studiums belegen.

Anmeldung: über den Chorverband „Singen in der Kirche“ E-Mail: veranstaltungen@singen-in-der-kirche.de (zu Händen Frau Bringfriede Rummel)

Koop.tagung AEEB, EBZ Alexandersbad, afg, AfJ und Diakonie.Kolleg.

Ideenwerkstatt: Glauben zur Sprache bringen

Als Kirche und als Christen stehen wir immer wieder vor der Herausforderung:

Wie können wir vom Glauben so reden, dass die frohe Botschaft der Liebe Gottes so zu den Menschen kommt, dass sie ankommt?

So bunt und vielfältig wie die Menschen werden auch die Wege sein, wie wir Glauben zur Sprache bringen können. Die Ideenwerkstatt bringt Mitarbeitende aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, die gemeinsam kreativ etwas entwickeln und probieren wollen.

Entsprechend wirken dabei verschiedene Anbieter und Träger von Fortbildungen in der bayerischen Kirche und Diakonie zusammen.

Gehen Sie mit auf Erkundungstour, wie die Kommunikation des Evangeliums in unsere Zeit gelingen kann!

Methoden:

- Impulse und Austausch
- Good-Practice-Beispiele
- Schreib- und Kreativwerkstätten
- Digitale Tools
- Spirituelle Rahmung

Termin und Ort: 12.07.– 14.07.2021, Bad Alexandersbad

Kosten: EUR 180,- (inkl. Übernachtung/Verpflegung plus EUR 0,50 Kurtaxe pro Übernachtung)

Organisation: EBZ Alexandersbad

Anmeldung unter: info@ebz-alexandersbad.de

Information: Christine Ursel
E-Mail: ursel@diakonie-bayern.de
Tel.: 09 11 / 9 35 44 14

Weitere Ideen für spirituelle Angebote

Nach Absprache mit der KSB können Sie sich Ihr spirituelles Angebot selber organisieren. Dabei denken wir an folgende Möglichkeiten:

- Bibeleinkehrtage
- Gebetsseelsorge
- Kloster auf Zeit in einem Kloster Ihrer eigenen Wahl
- Eremit*in auf Zeit – mit Begleitung
- Zen-Meditation mit christlichem Hintergrund
- Exerzitien, z.B. in der Passionszeit; oder Straßenexerzitien
- Visionsuche
- Geistliche Begleitung

Auswertungstag Spiritualität

Der Seminartag wird Ihnen Gelegenheit bieten, Ihr absolviertes Projekt zur Spiritualität person-, kirchen- und theologiebezogen in der Gruppe zu reflektieren und so den Ertrag für sich selbst zu präzisieren und festzumachen.

Ab 2021 sind die Auswertungstage jeweils dem Perspektivseminar vorgeschaltet.